

Ressort: Lokales

Köln: Mehr sexuelle Übergriffe an Weiberfastnacht angezeigt

Köln, 05.02.2016, 17:19 Uhr

GDN - Zum Auftakt des Kölner Straßenkarnevals hat sich die Zahl der sexuellen Übergriffe womöglich mehr als verdoppelt. An Weiberfastnacht seien 22 Sexualdelikte angezeigt worden, sagte Polizeidirektor Michael Temme am Freitag.

Im letzten Jahr waren an diesem Tag neun derartige Delikte angezeigt worden, 2014 waren es zehn. Die Polizei führt die gestiegene Zahl der gemeldeten sexuellen Übergriffe allerdings vor allem auf eine "erhöhte Anzeigenbereitschaft" zurück. Zwei der 22 Taten seien "schwerwiegend". In einem der beiden Fälle wurde als Tatverdächtiger ein 17 Jahre alter Bewohner einer Flüchtlingsunterkunft ermittelt - er wurde vorläufig festgenommen. Darüber hinaus kam es in Köln bis Freitagmorgen zu 181 "freiheitsentziehenden Maßnahmen" und 467 Platzverweisen. Zudem wurden bei der Kölner Polizei 23 Taschendiebstähle, 143 Körperverletzungen und sechs Raubstrafataten angezeigt. In 13 Fällen mussten sich die eingesetzten Beamten gegen Widerstandshandlungen zur Wehr setzen. Dabei verletzten sich elf Polizisten leicht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67361/koeln-mehr-sexuelle-uebergriffe-an-weiberfastnacht-angezeigt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619